



## Städter

1. Dicht wie die Löcher eines Siebes stehn
2. Fenster beieinander, drängend fassen
3. Häuser sich so dicht an, dass die Straßen
4. Grau geschwollen wie Gewürgte stehn.
  
5. Ineinander dicht hineingehakt
6. Sitzen in den Trams die zwei Fassaden
7. Leute, ihre nahen Blicke baden
8. Ineinander, ohne Scheu befragt.
  
9. Unsre Wände sind so dünn wie Haut,
10. Dass ein jeder teilnimmt, wenn ich weine.
11. Unser Flüstern, Denken ... wird Gegröle ...
  
12. Und wie still in dick verschlossner Höhle
13. Ganz unangerührt und ungeschaut
14. Steht ein jeder fern und fühlt: alleine.

**Autor:** Alfred Wolfenstein

**veröffentlicht:** 1914

Zeichnung: Charlotte Bauer, Q 4